

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	7
<i>1. Kapitel</i> Warum hatte Gott ihn so gemacht, daß die Menschen ihn verlachten und verspotteten? (1897–1917)	11
<i>2. Kapitel</i> Chaos in mir (1917–1921)	29
<i>3. Kapitel</i> Fort mit dem Zweifel, ich will stark sein und glauben (1921–1923)	56
<i>4. Kapitel</i> Wer ist dieser Mann? Halb Plebejer, halb Gott! Tatsächlich der Christus, oder nur der Johannes? (1924–1926)	76
<i>5. Kapitel</i> Berlin . . . Ein Sündenpfuhl! Und dahinein soll ich mich stürzen? (1926–1928)	108
<i>6. Kapitel</i> Wir wollen Revolutionäre sein und – auch bleiben (1928–1930)	138
<i>7. Kapitel</i> Nun sind wir streng legal, egal legal (1930–1931) . .	163
<i>8. Kapitel</i> Ist es nicht wie ein Wunder, daß ein einfacher Weltkriegsgefreiter die Häuser der Hohenzollern und Habsburger abgelöst hat? (1931–1933)	210
<i>9. Kapitel</i> Wir wollen die Menschen solange bearbeiten, bis sie uns verfallen sind (1933)	269
<i>10. Kapitel</i> Durch Krisen und Gefahren geht der Weg zu unserer Freiheit (1934–1936)	307
<i>11. Kapitel</i> Führer befiehl, wir folgen! (1936–1939)	354
<i>12. Kapitel</i> Er steht doch unter dem Schutz des Allmächtigen (1939–1941)	418
<i>13. Kapitel</i> Wollt ihr den totalen Krieg? (1941–1944)	481
<i>14. Kapitel</i> Rache unsere Tugend, Haß unsere Pflicht! (1944–1945)	548
<i>15. Kapitel</i> Die Welt, die nach dem Führer und dem Nationalsozialismus kommt, ist nicht mehr wert, darin zu leben (1945)	594
<i>Anmerkungen</i>	617
<i>Quellen und Literatur</i>	731
<i>Register</i>	750